

„The Addams Family“, Theater Paderborn

SPASS AM SPIEL

VON CHRISTOPH SCHULTE IM WALDE

Der Hang zum Morbiden, Okkulten, ja, auch zum Wahnsinn treibt die durchgeknallte „Addams Family“ seit mehr als 80 Jahren an. Erst als Cartoon, dann in Fernsehserien und Verfilmungen – und seit 2009 auch als „Grusical“. Im Theater Paderborn lässt das Team um Regisseur Dietmar Korcicka keine Gelegenheit aus, zwei Welten gehörig, aber stets mit unglaublichem Humor aufeinanderprasseln zu lassen: die „ganz normale“ Welt und die der Nekrophilen, ja Sadomasochisten. Herrlich übertrieben zelebrierten sie bislang ihr je eigenes Leben. Bis Wednesday, Tochter der Addams, sich in den biedereren Lucas verguckt und ihn am Schluss auch bekommt. Bis es so weit ist, passieren völlig skurrile Dinge, die das Paderborner Ensemble seinem Publikum mit nie versiegender Virtuosität, fein dosierter Komik und viel, viel Spaß am Spiel präsentiert. Man setzt ebenso auf große Effekte wie auf kleine, liebevolle Details, dies alles in aufwendigen Kulissen und mit raffinierter Technik. Das sorgt gut zweieinhalb Stunden lang für beste Unterhaltung auf höchstem Niveau, in der es keine Sekunde Langeweile gibt. Grandios!

Reise durchs Gute-Laune-Deutschland

Die Auswahl an unterhaltenden Theaterstücken ist zur Zeit groß. Eine Auswahl an derzeit gespielten Operetten, Musicals, Komödien und Mischformen, die das Publikum begeistern

ZUSAMMENSTELLUNG ANDREAS FALENTIN

„The Addams Family“, Theater Paderborn

SPASS AM SPIEL

VON CHRISTOPH SCHULTE IM WALDE

Der Hang zum Morbiden, Okkulten, ja, auch zum Wahnsinn treibt die durchgeknallte „Addams Family“ seit mehr als 80 Jahren an. Erst als Cartoon, dann in Fernsehserien und Verfilmungen – und seit 2009 auch als „Musical“. Im Theater Paderborn lässt das Team um Regisseur Dietmar Korcicka keine Gelegenheit aus, zwei Welten gehörig, aber stets mit unglaublichem Humor aufeinanderprasseln zu lassen: die „ganz normale“ Welt und die der Nekrophilen, ja Sadomasochisten. Herrlich übertrieben zelebrierten sie bislang ihr je eigenes Leben. Bis Wednesday, Tochter der Addams, sich in den biederen Lucas verguckt und ihn am Schluss auch bekommt. Bis es so weit ist, passieren völlig skurrile Dinge, die das Paderborner Ensemble seinem Publikum mit nie versiegender Virtuosität, fein dosierter Komik und viel, viel Spaß am Spiel präsentiert. Man setzt ebenso auf große Effekte wie auf kleine, liebevolle Details, dies alles in aufwendigen Kulissen und mit raffinierter Technik. Das sorgt gut zweieinhalb Stunden lang für beste Unterhaltung auf höchstem Niveau, in der es keine Sekunde Langeweile gibt. Grandios!